

Baden-Württemberg: Wechsel im Amt der Tierschutzbeauftragten

Von: Jörg Held

Veröffentlicht am: 1. Juni 2017



Dr. Cornelia Jäger war die erste Landesbeauftragte für Tierschutz in Baden-Württemberg. Jetzt nimmt sie sich eine Auszeit. Als Nachfolgerin übernimmt Dr. Julia Stubenbord, Amtstierärztin aus Heidelberg, das Amt zum 1. Juni 2017 auf unbestimmte Zeit, aber für mindestens ein Jahr.

(jh/PM) – Eine neutrale und unabhängige Schnittstelle zwischen Gesellschaft, Verbänden und Politik sollte es sein. Das war die Idee als 2012 die grün-rote Landesregierung im baden-württembergischen Agrarministerium [nach Hessen](#) die zweite hauptamtliche [Stabsstelle für Tierschutzfragen](#) in Deutschland einrichtete. Mit **Dr. Cornelia Jäger**, dem Tiersrechtsexperten Dr. Christoph Maisack und der Amtstierärztin Ariane Désirée Kari war sie die bisher personell am besten ausgestattete Stelle. Entsprechend viele Initiativen sind mit dem Amt verknüpft. **Aber auch Dr. Maisack hat die Stabsstelle inzwischen Richtung Hessen verlassen***.

Wechsel nach fünf Jahren

Nach fünf Jahren vermeldet nun eine [Pressemeldung des Ministeriums](#), dass Dr. Jäger (49) sich eine Auszeit nehme. Neue Leiterin der Stabsstelle wird **Dr. Julia Stubenbord**. Die 41 jährige war zuvor Leiterin des Referates Tierschutz im Veterinäramt Heidelberg.

Wie lange Jäger pausiert, teilt Agrarminister Peter Hauk nicht mit. Den Wunsch nach einer Auszeit respektiere die Landesregierung: "Wir werden dieses Amt fortführen, um weiterhin eine wertvolle Beraterin für die Belange des Tierwohls in der Landesregierung zu haben", sagt Hauk.

Die [Rhein-Neckar-Zeitung berichtet](#), dass Jäger ein Buch schreiben wolle. Dazu wolle sie sich, mindestens ein Jahr aus der Stabsstelle zurückziehen. Stubenbord sprach gegenüber der Zeitung von einer Vertretung "auf unbestimmte Zeit", die sie übernommen habe.

An ihrem neuen Job reize Julia Stubenbord unter anderem, dass man unbequeme Themen ansprechen darf. Das hat die neue Landestierschutzbeauftragte gleich zum Amtsantritt getan, [berichtet schwäbische.de](#). Stubenbord forderte demnach ein Verbot der ganzjährigen Anbindehaltung von Kühen binnen zehn bis fünfzehn Jahren umzusetzen. Bauernverband und FDP würden bremsen – genau wie Landesagrarminister Peter Hauk (CDU).

Kurzvita Dr. Julia Stubenbord

Die neue Leiterin der Stabsstelle der Landesbeauftragten für Tierschutz, Dr. Julia Stubenbord, wurde 1975 in Landau in der Pfalz geboren. Sie hat in Budapest und München Tiermedizin studiert und wurde in München im Bereich der Gastroenterologie promoviert.

Anschließend hat sie mehrere Jahre als Tierärztin in der Kleintiermedizin praktiziert. Zwei Jahre davon in Boston in den Vereinigten Staaten. Seit 2010 war sie Amtstierärztin am Veterinäramt in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis, Leitung des dortigen Referates für Tierschutz.

****Personalie Dr. Maisack (Wechsel Baden-Württemberg / Hessen) ergänzt am 11.6.2017***

Quelle:

[Pressemeldung der Landesregierung Baden-Württemberg](#)

[Ein Kurzportrait von Dr. Stubenbord hat die Rhein-Neckarzeitung hier veröffentlicht.](#)

[Kurzer SWR-Film zum Wechsel in der Stabsstelle Tierschutz](#)

[Berichte über Themensetzungen der Stabsstelle auf wir-sind-tierarzt.de hier aktuellster Jahresbericht der Stabsstelle hier](#)